



Forstnerbohrer Classic -Sets

Wir haben den traditionellen Forstnerbohrer gleich 3-mal im Angebot für Sie! Kennen Sie eigentlich die Geschichte des traditionellen Forstnerbohrer? Wer dieses Werkzeug erfunden hat? Heute möchten wir Ihnen gerne Benjamin Forstner vorstellen der für die phantastische Erfindung verantwortlich ist.

DIE GESCHICHTE:

Benjamin Forstner (geb. 25.03.1834 - † 27.02.1897) geboren in Beaver County, Pennsylvania, war ein amerikanischer Büchsenmacher (Waffenhersteller), Erfinder und Textilwarenhändler. Durch seine geniale Erfindung des Forstnerbohrers, die man am 22.09.1874 patentierte, wurde er zum reichen Mann.



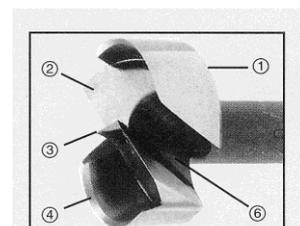
Als Bohrmaschine diente in dieser Zeit häufig die klassische Bohrwinde, die durch Muskelkraft angetrieben wurde. Somit hatten Holzbohrer eine sogenannte Schraubspitze, die dafür sorgt, dass diese Bohrer bei einer Umfangsdrehung, automatisch einen Vorschub erzeugen. Für Durchgangsbohrungen ideal aber bei Sacklöchern, wie sie an alten Schusswaffen zu finden waren, äußerst ungünstig. Da kam die Erfindung von Mr. Forstner gerade

richtig. Der Forstnerbohrer war unübertroffen im Bohren eines äußerst glatten Bohrlochs mit einem flachen Bohrungsgrund. Ohne die Schraubspitze von herkömmlichen Holzbohrer, bewährte er sich vor allem bei den Büchsenmachern. Durch Zahlungen lukrativer Lizenzgebühren wurde er zu einem wohlhabenden Bürger von Salem (Oregon). Noch heute wird der traditionelle Forstnerbohrer hergestellt.

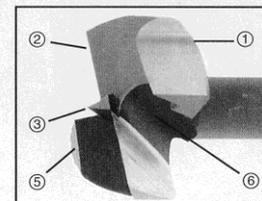
DER FORSTNERBOHRER:

Der klassische Forstnerbohrer besitzt einen Schaft, einen Halm und einen zylindrischen Bohrkopf der mit einer Zentrierspitze, zwei Hauptschneiden und zwei gegenüberliegenden durchgehenden Umfangschneiden versehen ist. Diese Umfangschneiden haben eine vorschneidende Wirkung, das heißt, dass sie gerade beim Bohren in weiche und langfaserige Hölzer die Holzfasern sauber durchtrennen und somit einen saubere und ausrissfreie Bohrungswandung erzeugen. Zudem sorgt die durchgehende Umfangschneide dafür, dass der Bohrer beim Arbeiten mit einer Handbohrmaschine eine gute Führung hat. Mit guten Forstnerbohrern ist es ohne Probleme möglich, Teilkreisbohrungen am Werkstückrand zu erzeugen ohne das der Bohrer verläuft. Auch für Bohrungen die nicht exakt unter einem 90° Winkel ausgeführt werden ist er ein guter Partner.

Der **Forstnerbohrer** ist das ideale Werkzeug wenn es darum geht, saubere und präzise Löcher in **größeren Durchmessern in Weichholz** zu bohren.



Forstnerbohrer mit Umfangschneide



Kunstbohrer mit Vorschneidern

- ① Bohrkopf
- ② Hauptschneide
- ③ Zentrierspitze
- ④ Umfangsschneide (Forstnerbohrer)
- ⑤ Vorschneider (Kunstbohrer)
- ⑥ Spankanal

FAMAG fertigt seit über 150 Jahren, neben vielen Bohr- und Fräsworkzeugen für die Holzbearbeitung, auch Forstnerbohrer. Wir haben in dieser Zeit sehr viel Knowhow gesammelt und unsere Bohrer ständig weiter entwickelt. Durch eine ausgeklügelte Geometrie und technische Details entsteht eine deutlich geringere Wärmeentwicklung als bei herkömmlichen Forstnerbohrern. Ein Mehrwert der die Standzeit deutlich erhöht.

1. Satz **5**-teilig: Ø 15, 20, 25, 30 u. 35mm
Bestell-Nr. 1630.505

2. Satz **8**-teilig: Ø 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 u.
50mm
Bestell-Nr. 1630.508

3. Satz **10**-teilig: Ø 10, 15, 18, 20, 22, 25, 26, 30,
35, 40 mm
Bestell-Nr. 1630.508



Weitere Informationen zu den Sätzen und den Aktionspreisen finden Sie in der pdf-Datei.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach der aktuellen Aktion oder fragen Sie uns, wir wissen wo Ihr nächster Fachhändler zu finden ist! Unseren Verkauf erreichen Sie täglich von 8:00 – 16:45 Uhr unter 02191-9284-0.

Erfahrungen, Fragen, Anregungen oder Kritik? **Her damit!** Gern erhalten wir Ihre Nachricht unter info@famag.com oder rufen Sie uns einfach unter 02191-9284-0 an.